

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Zugestellt durch Österreichische Post
AUSGABE 1/2013

DIE GRÜNEN

WALDING

DAS GEMEINDEMAGAZIN
DER GRÜNEN WALDING



HOCHWASSERHILFE

FÜR ÖSTERREICH

SOFORT

Jahrhundertflut: DANKE an die Feuerwehren und Einsatzkräfte!

ENORME WICHTIGKEIT VON KATASTROPHEN- UND HOCHWASSERSCHUTZ WIRD DEUTLICH.

So massiv die Hochwasserfolgen für Oberösterreich auch sind, so zeigt sich auch ganz deutlich, wie vorbildhaft und wertvoll die Arbeit der Feuerwehren und wie groß der Zusammenhalt der Bevölkerung in dieser Ausnahmesituation ist.

Die großen Anstrengungen von Umweltlandesrat Rudi Anschöber für einen Ausbau der Hochwasserschutzmaßnahmen im Land zeigen Wirkung. Vom Machlanddamm bis hin zu regionalen Rückhaltbecken - ohne die bereits umgesetzten Maßnahmen wäre die Gesamtsituation noch viel verheerender.

Seit 2005 wird am größten Schutzprogramm der Landesgeschichte gearbeitet. Über 500 Projekte wurden bereits fertig gestellt, viele sind noch in Bau oder Planung. Ein großes Problem bei der Umsetzung des Schutzprogramms ist leider die Tatsache, dass der Umweltminister die schriftlich zugesagten Budgets für den Hochwasserschutz deutlich gekürzt hat - alleine für Oberösterreich um insgesamt 8,4 Millionen Euro.

Wir werden, gerade auch angesichts dieser enormen Hochwasserkatastrophe, den Ausbau sowie die Finanzierung weiterer Hochwasserschutzmaßnahmen weiter massiv auch vom Bund einfordern!

WARNUNGEN ERNST NEHMEN

ExpertInnen bewerten die Häufung dramatischer Wetterereignisse in den vergangenen Jahren auch als Zeichen für den einsetzenden Klimawandel. „Diese Warnungen sind ernst zu nehmen. Auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten sollte Klimaschutz kein Nebenthema sein, sondern aktiv vorangetrieben werden, ebenso wie der vorsorgende, ökologische Hochwasserschutz.“

Ein wechselseitiges Auspielen von Wirtschafts- und Umweltinteressen ist jedenfalls nicht dienlich“, betont Eva Glawischnig.